

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 3 M. 60 Pfg.

Alle Rechte vorbehalten

Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

In Oesterreich-Ungarn vierteljährlich K 4.40

Copyright 1912 by Simplicissimus-Verlag G. m. b. H., München

## Mulay Hafid in Frankreich

(Zeichnung von H. Sabroed)



„Von europäischen Ehemännern hab' ich mich nun schon lange genug ansahnen lassen. Ich will mal sehen, wie sich einer benimmt, der daheim 'n Harem hat.“



„Meine Herren, erst scheeren Sie mal Ihre Schafe. Nach dem Ertragnis will ich dann schon sehen, ob ich der Kölner oder der Berliner Lacht den Vortzug gebe.“

## Sommers Ende

Wieder ist sie fast erledigt,  
Die beliebte Jahreszeit,  
Eine hübsche Abnung predigt,  
Daß es in sechs Wochen schneit.

Eigentlich bei Licht betrachtet,  
War die Hofe ziemlich klein;  
Dankig vom Gewalt ummauert  
Präsentierte sich das Blau.

Doch was nutzt es uns, zu klagen  
Lieber den verflachten Dreck?  
Gott sei Dank, seit vierzehn Tagen  
Ist die Jagd auf Hübnern frei!

Auch das Kraut hat's gut getroffen.  
Wenn er beides kombinert,  
Blickt der Mensch mit stillem Hoffen  
Dem entgegen, was da wied.

Ratsortel

## Vom Tage

In der Thüringer Landeszeitung „Deutschland“  
sucht die  
Deutsche Fabrikatorpressfilter, Fäkalien-  
Klärgruben-Gesellschaft, System Wiebe,  
G. m. b. H.,  
einen tüchtigen Ingenieur.  
Waher verirrte nur die Chemie, die Jurispru-

denz oder die moderne Großstadtluft den schlichten  
Menschenverstand durch solche Wort-Süßigkeit.  
Wohin soll es führen, wenn nun auch die Technik  
diesen bedeutlichen Weg beschreitet?

Als es bekannt wurde, daß die Stadt Wien für  
die Teilnehmer am eucharistischen Kongresse zwar  
Quartiere besorgen würde, daß aber jeder Hand-  
tuch, Seife, Stann, Wäschen und sonstige Reini-  
gungsmittel selbst mitbringen müsse, haben  
Tausende ihre Anmeldung zurückgezogen.

Ich fuhr mit meiner Frau von Oberbourg nach  
Oranville auf der Chemin de fer de Fougny, deren  
Wagen ganz unglücklich schlecht und schmutzig  
waren. Die Strecke war eben erst verstaatlicht  
worden, und stolz trug alles, vom Vorleiter bis  
zum Weichensteller, an der Spitze das Wort:  
Etat. Wir übersetzten das wohl ganz richtig mit  
dem Worte: „Zustand!“

Ein gut katholischer Mann in einer gut katholischen  
Stadt des schwäbischen Unterlands berichtet lang-  
sam aber ein Primizler. Der Bericht fällt mit  
folgendem Satz: „Dem jungen Neupriester  
wünschen wie neben einem guten Dofen auch  
etwa ein Peißesfülle und dauernde Gesundheit.“  
— Nun weiß man doch, was ein katholischer Pfar-  
herr vor allem nötig hat.

## Lieber Semplicissimus!

Die Lehrerin gibt den Kindern auf, eine uner-  
wartete große Freude zu schildern. Ein kleines  
Mädchen schreibt: „Es war einmal ein Mann und  
eine Frau, die waren sehr gut, aber sie waren  
oft traurig, weil sie kein Kind hatten. Und sie  
warteten ein Jahr nach dem andern, aber sie  
bekamen kein Kind. Da mußte der Mann nach  
Amerika verreisen und blieb dort mehrere Jahre,  
weil er viel Geld verdiente. Und dann kehrte er  
zurück, und er fand zu Hause nicht bloß ein Kind,  
sondern drei. Das war eine unerwartete große  
Freude für ihn.“

Kürzlich wurde das Deutsche Theater in Berlin  
von auswärts telefonisch angerufen. Reichardt  
möge an den Apparat kommen. Nach längerem  
Warten erhält der Anschlußsuchende von der  
Telephonistin den Bescheid: „Ein Herr Reichardt  
ist am Deutschen Theater nicht bekannt.“

In einer Stadt glaubt sich ein zwar unbesoldeter,  
aber nichtbediensteter von seiner Würde über-  
zeugter Bezirksvorsteher von einem Posthalter-  
beamten nicht mit genügender Hochachtung be-  
handelt. Er fragt einen Briefträger nach der  
Wohnung desselben und muß zu feinem Bedauern  
erfahren, daß er nicht in seinem Bezirk wohnt.  
„Schade“, sagt er, „dem hätte ich eine Ver-  
schuldung aufgebahrt, daß er einmal fennen lernte, was  
es heißt: ein unbesoldetes Ehrenamt!“

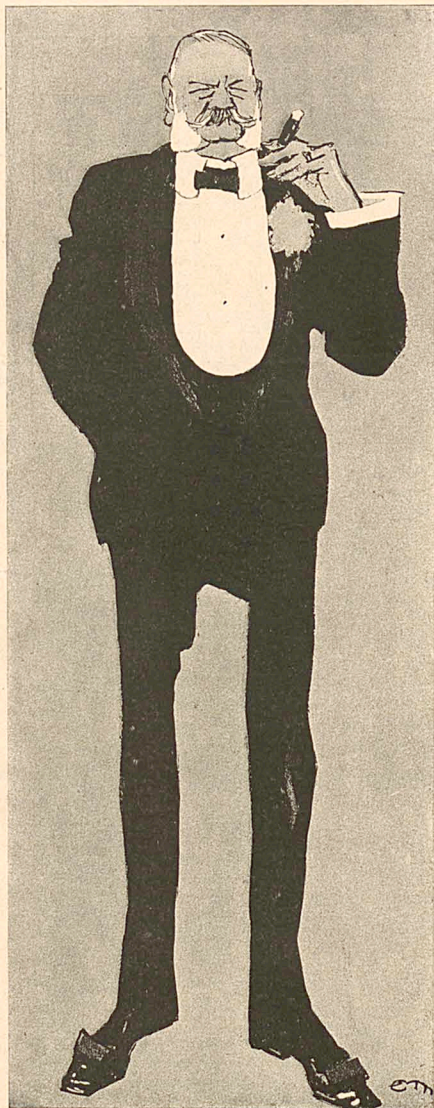
# Mildernde Umstände

(Schilderung von C. Kaiser)



„Ich denke, Sie stehen schon mit einem Fuß in der Ehe?“ — „Zawohl, aber nicht in meiner.“

Von Hermann Horn



„Also wenn jetzt einer in der Untergrundbahn verunglückt, fällt er auch auf dem Feld der Ehre... Ach danke!“

Einmal hatte es geregnet, vor acht Tagen. Eine pechschwarze Wand war aufgezo-gen, alle Segel bis auf Hintermast waren festgemacht worden, und dann waren die Flammen der Glühbirnen die Naben entlang geblitzt. „Ach“, sagte der Matrose Fritz zum Jungen und trieb einen kleinen Schauerbart mit dem Daumen ein wenig rechts und einmal links, „daß sind die Glühbirnen. Da sagen die alten Lüt von, daß sei der Klüßermeister. Aber dat's 's man bloß 'Elektrizität.“ — Stark, der andere Matrose, der behäufte sich mit dem Kopf, und meinte, daß es ein solches Geschäft auf, daß es in der salzigen Dämmerung leuchtete, und nicht dazu. An ihm war alles wellenförmig. Die blaue englische lederne Hose, das weinrote Hemd, und das braune Gesicht. Er hatte schon an Land geteilt und hatte betrunken wollen. Aber am Abend vor der Hochzeit wollte die Braut nicht mehr, obwohl er den ganzen Jungsstand für und fertig beieinander hatte. Da war er wieder zur See gegangen.

Die Irraden flüsterten über bräunliche Telegraphie und bläuliche Luft, während der Alte, in der unheimlichen Dämmerung kaum zu sehen, auf Achterdeck hin und her ging, die Langbänze angezogen hatte und nach seinen Naben und Wanten guckte. Mächtig löste sich die Stahlzeit in Dunkelheit, und es regnete in gewaltigen Strahlen aus den schwarzen Wölkern bei völliger Windstille. Man spannte Segel aus, um das Wasser zu fangen. Die Mannschaft lief nach umher und gerete ihre Wäsche an Deck in den Regen, daß das Salz ausgefüllt werde. Wegen Abend hörte es auf, und am Horizontrande brachen Feuerrote Blüten hervor, die lange bis in die Nacht hinein glühten. Dann war es ganz still geworden, und in der Ferne lag das Meer spiegelglatt.

Auf der Wagemade, als er auf dem Klüßerbaum zu tun hatte, sah der Junge tief hinein. Das Wasser war fast ein wenig am Steven, und tief unten sah man es blau leuchten. Weiter vorn, un-reichbar der Dampfmaschine, ruhten, von demselben dunklen Blau umgeben, ein paar Fische, und als er nahe guckte, hing an der untersten Kette des Klüßerbaums ein schwarzer und gelberer Schlangenfisch. Das hatte er mit dem Wassermeister gefischt heraus und warf es vor die andere auf Deck. Da lag es, anscheinend in der Ferne wie ein Feuer-salamander, und alle betrachteten es. Was es wohl sei, das war noch kein Kopf. Junge, die hatte er im Ambrosien Ocean stauweise ver-strickt gesehen. Und ob man auch hier an der Westküste von Zentral-amerika sei, die seien sicher so giftig wie im Indischen Ocean. Und er nahm die Feuerzange und warf das Vieh damit über Bord. Der Tag und Nacht blieb das Meer glatt und still. Die Dampfmaschine nicht vorwärts, die weiß geblähten Segel schlugen an den leise schaukelnden Naben hin und her. Wandlung sah man einen Vagel, einmal erobte sich ganz in der Ferne ein ungeschorenes, schweißes Tier, aber es schlug wie mit Flügeln um sich und verschwand wieder in der Tiefe. Fritz rief aufgeregt die andere zusammen. Das müßte einer von den Seestischen sein, von denen er erzählen gehört habe. Aber gefangen hatte keiner von so etwas, selbst nicht der bodenständige Junge, der das Einjährige hatte. Und sie saßen und geranneten sich den Kopf nach dem Essen.

Der Kapitän suchte umher und suchte nach neuer Meile. So frisch kam das Schiff von außen an.

Fritz und der melancholische Stark matten die Verzerrungen ans Achter-schiff und saßen auf einem Brett, das über den Deck hing. Es war eine schöne Arbeit und forderte Kunst und Klugheit. Fritz war gleichmäßig über die Holzplanken aufgetragen. Fritz sang dabei. „Auf einmal hörte man einen Plump ins Wasser; Fritz bohrte auf zu fingen und zog sich ängstlich, mit den Händen das Handfest fassend, an Deck. Dort sah er mit verdörnten Augen um sich. „Dann schrie der Junge, der am Ruder war: „Mann über Bord!“ Sie ließen das Schiff in den Wind laufen, der zweite Steuermann kam gefahren, schnitt die beiden Rettungsbojen am Deck ab und warf sie in weitem Schwunge ins Wasser, daß es aufstafte. Die Leute brachten das Schiff hart, einige schnitten die Stricke ab, mit denen die kleine Ölg an Deck gebunden war, brachten sie zu Wasser, stürzten hinein und ließen in langen Schlägen in halbtretend vom Schiff ab. Der Junge am Ruder sah auf einmal, als sei er vom glatten Meer abgeschnitten, den Kopf des Matrosen Karl auf dem Wasser schwimmen. Es mußte ein gehämmertes Ölg sein, der ihn langsam vom Deck entfernt. Die Augen waren geschlossen und schienen auch in Ge-sicht zu sitzen, der ganze Ausdruck lag in den Widen, in Angst und Qual schier gegessenen Lippen. Die glatte Fläche in ihrer eigenen Ruhe schien den Kopf immer weiter vorzuschieben. Der Junge begann der Junge, als er immer weiter geschoben wurde, nach dem Fern-gang zu greifen, als könne er ihn sich wieder näher bringen dadurch. Als er es aber einsinken wollte, war der Kopf weg, nur die zwei kleinen Widen schwammen noch, und die Ölg Feuerer braun zu. Nun schwenkten sie um. Der zweite Steuermann bohrte einen Nemen tief in das Wasser, daß er ihm aus den Händen glitt, in die Tiefe hoch, dann wieder aufsteuerte und sich neben die Widen setzte. Sie fuhren immer wieder in Kreis umher, guckten, ob sie nicht saßen in der Tiefe, und wollten nicht weichen.

Der Kapitän sah ihnen zu mit dem Fernglas, dann hielt er die Hände an den Mund und tief mit seiner schlechten Sprache: „Kommt zurück!“ Und als sie nicht kamen, noch einmal, schon wieder ärgertlich: „In Nord, an Nord!“

Da kehrten sie wildlich um und ruderten in Angst davon, daß der Post Karle Fahrt lief. „Verdammt“, rief der zweite Steuermann. „Die Widen haben wir ver-gessen, wir müssen zurück.“ Aber keiner tat, als höre er etwas. Und so ließ man sie schwimmen.

Der Kapitän sagte nichts, denn er brauchte die Leute, daß sie ihm nicht schlecht auslügen, wegen dieses Unfalls.

Die brachten die Naben wieder an den Wind, und keiner sang einen Ton dabei.

Gegen Abend bedeckte sich das Meer mit riesigen Schildkröten, die langsam vorüberkamen. Manche im Zeugungsgefährt wie Walfische aneinanderhängend, alle still eingebettet in der glatten Ruhe des Meeres, wie riesige verkrüppelte Dorschblätter aus der Tiefe.

Man stand vor der Kellner, blühte hinab, und jedem war die Galle der Oberst angefüllt mit ausgebreitetem Schmerz, gegen den es kein Wehren gab.

Der Koch, der ein feiner Mann mit hervorkehrenden silbernen und leuchtenden Stirn war, foloberte die Dampne nach einer Schilbtröte, die dicht an die Schiffsmaße kam. Der Speer solang dumpf fröhlich auf und durchschlug die Dampne.

Dann überkam jeband die Wehrflut. Sie eilten nach den Harpunen, allerorts hörte man die Wehrflut dumpf aufschlagen, und sie löstern mehr als janzigmal. Wenn man sie an Deck hatte, ließ man ihnen mit Besenstiehlen in die Dornrachen, die sie broden in stummer Abwehr öffneten. Ihre Augen waren wie Vogelaugen weit offen.

Als die schwarze Woge über den Nacht kam, hörte das Wehrflut erst auf, und die Leute standen noch immer und lauchten, ob man kein Geräusch hörte.

Am andern Morgen auf dem ersten Wache, als der Dünge auf den Rübenbau zu fettern hatte, da sah er nicht mehr das schwarze Wale am Rupper des Steves abnungshörner leuchten. Scham wühlte, die Gezeit begannen sich zu füllen; und als die neue Wache an Deck kam, da lagen sich fräulende Ziefen in die weite Fläche des Wassers, und schon leuchtete ab und zu eine weißfäulige Woge auf.

Es war die höchste Zeit!

## Des Narren Ständchen an das Fräulein in Trauer

Du bist das Lieb und bist verstimmt.  
Du bist der Klang und geist verumtut  
in lauter Mitternacht.  
Doch einmal kommt die süße Zeit,  
da fällt da ab dein schwarzes Kleid,  
und deine Stimme lacht.

Dann ist dein Sinn mir zugewandt.  
Der ich so früh in den ersten Rand,  
ich werde wieder froh.  
Du steigt hernieder vom Altan,  
schaust mich erglüht und lachend an  
und singst mir so.

Ich bin das Lieb und bin erwaht.  
Ich bin der Klang, für dich erwaht.  
Dann hab mich lieb,  
Ich nim, was dir dein Traum verheißt.  
Dah ich so lang dich warten ließ,  
vergib, vergib, ... *Wieder Geinewald*

## Wie ich Vater wurde

Von J. von Wilcox

In einer ganz verächtlich suggestiven Weise, die ich an ihm kannte, kam mich mein Vater mit Pecore, warum ich denn ausgerechnet jetzt bei dem schönen Frühlingswetter immer noch im Atelier sitze und oft malte. Wobann erging er sich in einer begeisterten Schilderung sämtlicher Pariser Vororte, und schließlich kam er zum Zweck seiner Rede: Eine Boonne sei nun bald fönelt und ob ich ihm nicht mein Atelier zum Zwecke ihrer Vereitigung an demselben Ausweis französischer Überfalls überlassen möchte. Es war auszugehen, daß seine Manarbe im höchsten Grad, wo er minderwertige Dinger zum Zwecke der Kostenvertheuerung dichtete, für solche Evolutionen sich wenig einsetze. In meinem Atelier ging es lieber besser. Meine Zune hatte dort ihr leichtes Wohlgebit glücklich überstanden und mich mit einem gewissen Duden besitzend, obgleich sie eine raffiniertere Gaudiobühnen war. Aber diese Behauptung hatte schließlich mit der Glätte der Geburt nicht zu tun, und es war nicht ohne weiteres voranzujehen, daß Boonne ihnen eher Emil mit einem Negerbams erfreuen würde.

So willigte ich denn ein wenig fäuerlich in Boonnes Ueberredelung in meinen Atelierhall am Boulevard Nalpal, der wenig an Komfort, hingegen viel fröhliche Luft hatte. Ein Glanzlicht, durch das Regen und Schone auf die entzückten Wälder meiner italienischen Modelle träufelte, und ein Steinflüßchen, den ich im Winter mit einer Strohhühner und alten Leinwandnen darüber in einem Gemäuerstoppie vermauerte. Ein Sommer mit drei Weinen und statt des vierten eine Kiste würde bei an Emil's Seite nicht sehr verdorneten Boonne als Paraphrasen für ihre patriotische Tätigkeit sich genügen.

Also zog sie ein. Emil erlaubte mir größtmäßig, Boonne zu porträtieren, indem er darauf hinwies, daß Materitis gerade jetzt sehr modern seien; ich ließjagelte allerdings gerade mit dem Substanz, und eine würfelsörmige Mutter acht Tage vor der Niederkunft schon mit abwand, doch mußte ich die Contenzen des weissen Docks hängen, der ausdrückliche Köpfe und Brüste für Ruben erstarrt hatte und die Erstling der Füße in der

Blatur leugnete. Da er den Substanz erfinden hatte und kaum sogar Galt verdrängte, beschloß ich, Boonne in ein Bild hineinzuzaubern, dessen Grundlage mir eine naturhistorische Skizze bei der letzten Ueberförmung durcheinandergewinkelten Holzplattens der Due Bonnards bot.

Boonne nützte dabei trüblich Wädeln, und Emil ließ sich nicht bilden. So gingen acht Tage dahin und weitere acht Tage. Boonne wurde immer würfelsörmiger. Emil war verfallen. Das war mir recht unangenehm, denn meine Concierge machte ipse Lebensarten, nannte mich einen Sarken und glaubte nicht daran, daß Boonnes Hoffnung nicht auch die meine sei.

Endlich kam ein Brief Emil's, seine empfindsame Dichterseele könne den Sommer der Verschönerung nicht mit anziehen, er verbräue sich in der Drooving bis auf weiteres. Boonne mit der merkwürdigen Liebe, die Frauen zu den Vätern ihrer Kinder haben, gab ihm recht, obwohl ich nicht daran zweifelte, daß diese Drooving außer Emil noch eine Marion oder Jane verbergen dürfte. Verschiden schlug ich ihr vor, im Krankenbau zu überzubeden, da sie ja nun Emil's Pflege entbehren würde, aber das hatte einen derartigen Reinen erfolg, daß ich aus Angst vor einer fröhlichen Erklärung ihrer Wädeln das Thema verließ.

Wir wurde die Gade peinlich; mein Bild war fertig, und sein Mensch konnte oben, was es vorleiste, wodurch mir sein Wert unweifelhaft bewiesen war. Ich hatte also kein weiteres Interesse an Boonne. Auch ich fühlte, wie mit der Sommer Emil die Rechte zuzunützte, und da ich keine Veranlassung hatte, hartbarger zu sein wie bei der weiden Vater, so trat ich gleich ihm, nachdem ich die Concierge mit einem falschen Zweifelsfrankstück betenden hatte, sich um Boonne zu kümmern.

Da stattdessen täglich einige abzustunden eheleide und unethische Kinder ohne mein Zutun geboren zu werden pflegen, so durfte ich mit vollem Recht annehmen, daß es diesem ebenso gehen würde. Zahlen bewiesen ja.

Nach drei Wochen kehrte ich mit einer Wappe voll Schänen und einer Bergelast auf dem Gewissen nach Paris zurück. Aber es war alles gut

gegangen. Die Concierge hatte sich als Mensch und Geist benommen, und Boonne ging schon an, herumsitzend. Aus einem Pfeifloch brüllte ein entsetzliches Geras, und ich wurde sofort angeheilt, es trockenzugeben. Wenn man will, kann man schließlich alles. Aber aus einem Strohhühner eine würfelsörmige Mutter schafft, kommt schließlich mit einem Sünde auch noch zurecht. Es blieb übrigens Emiline Nalpaline. Vom Vater war noch immer nichts zu sehen. Ich wurde als solcher betrachtet. Die Concierge hatte in Widerspruch aller meiner Erklärungen und wahrscheinlich aus Mitleid für das falsche Zweifelsfrankstück mich auf der Straße als solchen anzeigen, und ich wurde simatiert, um das Kind anzunehmen.

Dann kam täglich dreimal Agenten in mein Atelier, um mich zu trennen einer Versicherung zu prüfen. Aber in Frankreich in den Büchern einer Marie als Vater gefürht wird, gilt als schwerlich. Die innere Wädeln nannte, um mich zur Aufnahme meines süßen Engels in die christliche Gemeinschaft zu veranlassen. Emil war, soweit mir bekannt, Druide. Also mußte ich abblehnen.

Schließlich erstah die französische Militärbehörde in Gestalt eines Arztes, um festzustellen, ob man nicht einen wehrhaften Bürger der Armee entziehen mochte. Ich versicherte den Wehrführer, daß dies nicht der Fall sei. Aber es half nichts.

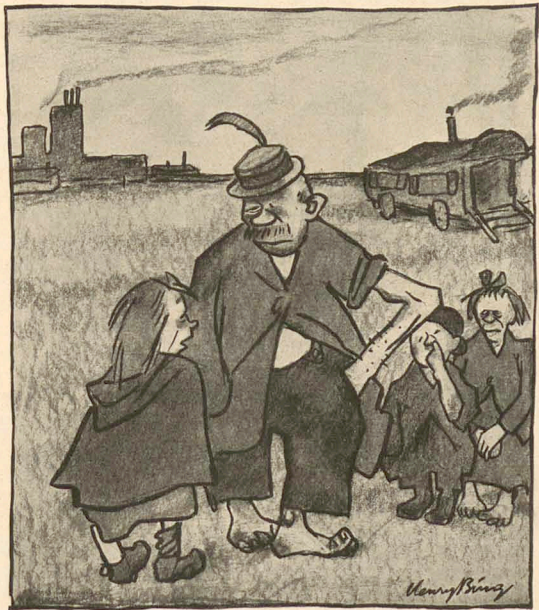
Ich mußte Emiline Nalpaline ausfinden. Ueberwollt setzte der Herr sich einen Streifer auf die Nase, trat an die in einem Wädeln sich verwendende Modellierthe, und nach einer eingehenden Untersuchung kam er zu dem überhöflichen Resultat: "C'est une fille!" Ich war tief erschüttert von dem Schicksal des Kindes und hat ich um seine Liquidation. Aber es kostete nichts.

Die Franjojen sind in solchen Dingen sehr nobel. Tage darauf kam Emil. Als er hörte, wie gemein ich mich benommen hatte, packte er Boonne und Emiline Nalpaline in einen Sandbogen, pumpte mich um fünf Franc an und fändigte mich offstall seine Fremdbucht.

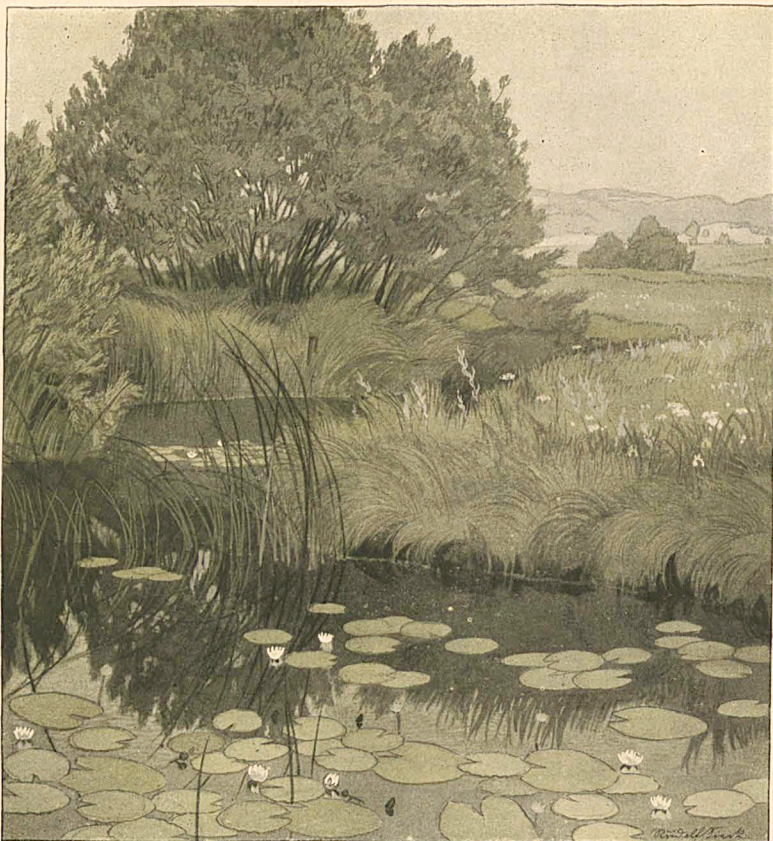
Aber in den Ästen des stundunwanzigenen Ulrendiments von Paris siehe ich noch als Vater eingetragen.

## Größenwahn

(Zeichnung von Henry Binz)



„Die tat si was ei'bilten, weil i' a Sonntagkind is. Derweil hat ihr Quanta unter der Wödy' gar too Zeit!“



Von allem weiten Wästen frei und los,  
so wie ein Fißch durch manche Sonnenstunde,  
den grünen Ufern nahe, steht und säumt;

so wie ein blanker Kiesel auf dem Grunde  
in godner Bräume träumt:

so ganz in dich versunken, Licht und Leben,  
die Lumen verfallen und anbeingebend,  
läß ich nur einmal noch in deinem Schoß!

Dr. Ostglatz

## Lieber Simplificissimus!

In der feinen Stadt M. in Franken erteilt der Herr kurzschäftige und auch sonst nicht übermäßig genandte geistliche Herr den Religionsunterricht bei den Knaben. Die genannten Eigenschaften des Herrn Pfarrers waren der Grund, daß in seinem Unterricht meist eine „schöne Anarchie“ herrschte. Eines Tages wird ein Haupttreich verübt. Wegen alle Gemohnheit wird diesmal der Miststäter ermittelt, und der Herr Pfarrer beugt sich selbst zu dem Vater, dem biederen Kupferschmied-meister M., und erzählt ihm sein Leid. Sornentrott ob solcher Kunde, rufst dieser seinen Wäben vom Garten herein und bonnert ihn an: „Wiß so ein nichtstunziger Bengel bist du, du Lausbub, wart, ich will dir ...“ Vergelich sucht der Knabe sich bemerkbar zu machen und zu erklären, daß nicht er, sondern sein Vater der Miststäter war. Durch den Widerspruch noch mehr erobert, verabreicht ihm der Vater eine schallende Ohrfeige. Weulend und die Wangen rotend fährt der Junge

fort, seine Unschuld zu beteuern. Jetzt sieht ihn sich der geistliche Herr erst genauer an und spricht: „Ach, das ist er ja gar nicht; da haben Sie den unrechten getroffen.“ — Deutliche Pause, bis der Herr Pfarrer die Hände falset und das Schweigen bricht: „Kusst uns beten!“

Mein Freund Johannes ist ein prächtiger Mensch; er läßt in großen Kästen Kohlen den Rhein hinauf fahren und gibt sie hier an seine Kundenschaft weiter. Kürzlich besuchte er mich, um mich zu veranlassen, ihm meinen Winterbedarf zu bestellen. Auf meine Angabe, daß mein Bedarf nur gering sei, erwiderte er treuberzig: „Oh, das macht nichts! Kleinweiz gibt auch Wist!“

Ein junger Oelochter aus meinem Bekanntschaftkreise namens Müller gab vor einiger Zeit unter seinem Namen seine zweite wissenschaftliche Arbeit heraus. Selbstverständlich zitierte er darin mehrfach seine früber erschienenen Droschüre, in der er unter dem

Pseudonym Nöhlemann dasselbe Thema behandelt hatte. In der Besprechung seines Buches durch eine große Tageszeitung las man alstobald folgenden Dausatz: „Wenn man auch Müllers Schlussfolgerungen vielfach nicht bestimmen müssen, so zeigen doch Stellen in seiner Abhandlung, daß er die charakteristischen Gedankengänge und Theorien des oft von ihm zitierten Nöhlemann völlig mißverstanden hat.“

In einem Bescheidungsprozeß wird ein junger Mann als Zeuge vernommen, der im Verdacht steht, mit der beklagten Frau unerlaubte Beziehungen gehabt zu haben. Richter: „Sie sollen mit der Frau mehrere Uelale bezeugt haben und dabei seiL dann auch etwas vorgekommen sein.“ Zeuge: „Ja, in Uelaten bin ich wohl mit ihr gewesen. Ob aber etwas vorgekommen ist, weiß ich nicht mehr.“ Richter: „Ach, Ihnen, so etwas verweist man nicht. Das bezeugt man doch ganz genau.“ Zeuge: „In Ihrem Alter wohl, Herr Oelochter.“

# PHOTO

Ungern bequeme  
**Teilzahlungen**  
 Photo-Apparate neuester Modelle  
 renommierter erster Fabriken  
 und Objektiv von Voigtlander,  
 Goerz, Meyer, Rodenstock,  
 Faustl u. s. d. Dresd.  
**Original-Hensoldt-**  
**Prismen-Binocles**  
 mit 8x Vergrößerung  
 Nr. 98, — bzw. Nr. 100, —  
 einzahlbar für 20,—  
**Armee-Fernglas**  
 mit 6, 5x u. Vergr. Nr. 36.50  
 Planätz Nr. 2 an. Preise in  
 jedem Ledertuch im Bogen zum  
 Umlängen. 8 bis 12 Tage vor  
 Ansicht ohne Kostwung. Ferner  
**Reiseartikel**  
 aller Art, wie echte Rohrpfeifen,  
 Koffer, Ledertaschen und Koffer  
 mit und ohne Einrichtung etc.  
 Social-Praktisches, Kostgünstig.  
**Köhler & Co.**  
 Breslau 5, Postl. 22.

Institut  
**Detective „Helios“**  
 Auskünfte! Recherchen!  
 Beweis! Vergangene etc. etc.  
**Wien D**

Alle Sorten  
**Jagd- und Luxus-**  
**Waffen**  
 leicht, schön, bequem,  
 billigsten, unterjähriger  
 Garantie direkt von der  
 Waffen-Fabrik  
**Emil v. Nordheim,**  
 Meibitz-Th.  
 Hauptkatalog gratis franko.  
 Ansichtsendung, Teilzahlungen an sichere  
 Personen ist gestattet.

Rasse-Hunde-Zucht-Anstalt u. Hdg.  
**Arthur Seyfarth**  
 Köstritz i. Thür.  
 Weltbek. Züchtungsanst. (gegr. 1864)

Versand sämtlicher moderner  
**Rasse-Hunde**  
 edelst. Abstamm. von kleinst. Salom.  
 Schweißhündchen h. s. gr. Remonier-  
 Wachs u. Schutzhund, sowie alle Arten  
**Jagdhunde.** Gar. erztlich.  
 Qualität.  
 Export nach allen Weltteilen unter Ga-  
 rantie gewand. Anz. u. jäh. Fahrten.  
 Preisliste franko. Illustr. Pracht-Album  
 Preisverzeichniss selbst beschreib.  
 der Rassen M. 2. Das Interesse. Werk:  
 über Hund und seine Rassen. Zucht-  
 Pflege, Dressur, Krankheiten" M. 6.

**Schleussner**  
**Photo-Artikel**  
 Plan-Films  
 Chemikalien  
**Platten**  
 für alle Zwecke der Photographie.  
**Amateure u. Fachleute**  
 finden in der 3. völlig ausge-  
 statteten u. reichlich wiederver-  
 arbeiteten Abteilung des  
**SCHLEUSSNER**  
**Photo-Hilfsbuches**  
 ausführlich. Anleitungen zur bild-  
 nissen Portrait- und Landschafts-  
 photographie, künstlerischen Kom-  
 position und erfolgreichen Ver-  
 arbeitung photographischer Platten  
 mit ausführlicher Beschreibung fast  
 aller Behandlungsfehler und der  
 Mittel der Abhilfe oder Vermeidung  
 vieler praktischen Winken, Ent-  
 wicklungsverfahren, Tabellen, Ab-  
 bildungen, 18 Tafeln auf Kunst-  
 druckpapier usw. Preis 50 Pf.  
 in allen Photo-Fachgeschäften oder  
 gegen 60 Pf. in Briefmarken von  
 der Dr. C. Schleussner Akt.-Ges.,  
 Frankfurt a. M. 3

*Ein Kleinod  
 des Genusses.*  
**Salem Gold**  
 Cigaretten  
*Etwas für Sie!*

Orient-Tobak u. Copretten-Fabrik, Heide Dresden  
 Inh. Hugo Zietz, Hoflieferant SM u. Königs, Salsdon

**Schönheit der Formen.**

Zu den unerlässlichen Attributen einer schönen Frau zählt eine wohlgeformte spinnige Figur. Hierfür ist seit alterer das Bestreben der Frauen gerichtet, und besonders im Orient existieren wirkungsvolle Mittel zur Erhaltung schöner Formen. Die **Sulima-Methode** ist von einem deutschen Schiffarzt ausgehend, der das Geheimnis orientischer Frauen ergründete. Sie verleiht graziöse Fülle, ohne die Taille zu erweitern oder zu Fettsammlungen an faden Stellen zu führen. Die **Sulima-Methode** hat sich ebenso bei mannigfaltig entwickelter Blässe wie bei Frauen mit erschlafenen Büsten bewährt. Man verwechselt diese Methode nicht mit den von kühnere Herangehenderen wirkungslosen, oft arzneilichen Geheimmitteln oder mit den verlorren Apparaten, die einer wissenschaftlichen Kritik nicht standhalten. Die **Sulima-Methode** ist von ihrer Formschönheit, die Anwendung ist leicht und bequem und erfordert keine Vorbereitungen oder Apparate. Der Erfolg grenzt an Wunderbare. Mädchen mit magerer unansehnlicher Brust erlangen volle, feste Formen. Frauen erzielen schnell Festigung der erschlafenen Gewebe. Wir senden ohne jede Verpflichtung Interessierten in verschlossenen Büchlein. Schreiben Sie sofort danach an die **Fürst-Bismarck-Apothek** in **Breslau VIII** an der Elbe. Wünschen Sie Zusendung in verschloss. Kevort, so sind 30 Pf. für Porto und teilweise Deckung der Einkosten in Marken mitzusenden; ist Ihnen jedoch Zusendung aus D. nicht erwünscht, so senden Sie Ihrem Briefe nur 30 Pf. in Marken bel. Die Sulima-Präparate sind als Warenzeichen beim Kaiserlichen Patentamt zum gesetzlichen Schutz angemeldet und garantiert frei von Arsen und schädlichen Substanzen.

**„Comptator“ in Rechenmaschinen für die Wirtschaft**

erzöglicht guten Rechnern spielen die Bewältigung gewaltiger Zahlenmengen mit großer Zeitersparnis, schon geläufige, Nervens, ermöglicht schlechten Rechnern unbedingbare richtige Rechnen, setzt nur die Fähigkeit, Zahlen lesen zu können, voraus, und ist die schnellste, handlichschte, leistungs-fähigste, zuverlässigste **Additions- und Rechenmaschine** mit Kontrollwerk zu **mäßigen** Preise. Tausendfach bewährt für Buchhaltung, Statistik, Lohnrechnung, Kosten-anrechnung, Rechnungs-Kontrolle, Inventur, Adress, mathematisch subtrahiert, dividiert bis 20-stellige, Glänzende Referenzen: D. H. P. u. Ausl.-Patente. K. Sachs. Staatspreis. 2 Jahre Garantie-Export nach allen Ländern. Ausführl. Prospekte und Anerkenn. umgehend bereitwillig und kostenlos.

**Hans Sabiczny, Dresden-A.**

Neueste Erfindung!  
**Master's Federhalter**  
**Penkala**  
 Patente in allen Kulturstaaten D. R. P.  
 Preise 10 und 15 Pfg.

**ZEISS**  
**FELDSTECHER**

Zu beziehen zu gleichen Preisen durch die meisten optischen Geschäfte sowie von  
 Berlin :: Hamburg **CARL ZEISS** JENA :: Paris :: St. Petersburg  
 Wien :: London :: Mailand :: Tokio  
 Prospekt T 35 kostenfrei.

„Penkala“ der immer gespitzte und stets schreibbereite, in allen Kultur-Staaten patentierte **Füllbleistift!**  
**Neueste Luxus-Ausführung**  
 in herrlichen Farben M. 150, mit Silber- oder Gold-double-Ringen M. 2,—, Reguläre Sorten M. 1,—.  
 Alleinige Fabrikanstalt:  
**EDMUND MÖSTER & Co. A.-G.**  
 Zagreb (Agram) u. Berlin-Neukölln.  
 = In allen besseren Schreibwarenhandlungen erhältlich. =



## Der Luftschiffer

(Schizung von G. Bretting)

Was — zu velle Hestel?  
Wöddt'it mir wösl noch Hest'  
mit de Heifneie öffnen — ?

Aerztlich überall  
empfohlen!

fast **Nicotinfrei**

Sortim-Kiste  
M. 10.—

C. W. Schliebs & Co.,  
Breslau S.

Prospekt frei.



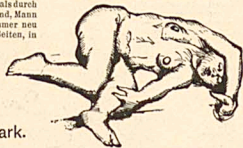
## Schweres Leid

bringen häufig

verachlässigte Beleidete. Bei Beinbeschwerden, Ader-  
beinern, Hämorrhoiden, nach Flecht-, Gicht-, trock. Pflaue,  
Gelenkverrückel-, Stöckigkeit, Gelenkentzünd., Platt-  
füße, Rheuma, Gicht, Lechia, Knieentzünd. etc. ist  
eine spezialärztliche Anst. sicher bedeutend  
wertvoller als alle sonst. Heilmittel n. Quack-  
särbern. Die Broschüre: „Spezialärztliche  
Heilbehelfe und praktische Wiäse für Heil-  
und Krankheitsleider“ dürfte jeder mancher  
Erkrankung ersparen. — Gratis zu be-  
ziehen durch Dr. Ernst Strahl, G. m. b. H., Hamburg I. 3.

## Der nackte Mensch in der Kunst aller Zeiten und Völker. :: Von Dr. WILH. HAUSENTEIN.

Mit 150 Bildern



Preis 3 Mark.

R. Piper & Co., Verlagsbuchhandlung, München.

Verlangen Sie — reich illustr. Katalog

## Angelsport

H. Stork,

mit Anleitungen. München II, Residenzstr. 15.



20 000 Stück im Gebrauch.  
Die echten  
Kasselermer  
„Zello“  
Vor Gebrauch wurden  
Nach Gebrauch  
erfolgreichen Wirkung von P. Rüttlich kelten  
in. Kokoslen Herstellungen gekauf. Gelegent für Gänge, dicke, hochelastischen n schen  
Nasen. (Knochenheil nicht). Preis 2 50 M. besser n. scharf verstellbar 5.— M.  
Extra Qual. m. Kaschuk 7.— M. Porlo extra. Erfolge garant. Aerztlich verordnet.  
Auchig tragbar. In Pakete. Störungsverfänger Preis 2 50 M.  
Spezialist L. M. Haginski, Berlin 17, W. 57, Yorkestrasse 51.

## MERCEDES



Mk. 12.50

EXTRA-QUALITÄT  
Mk. 16.50

DER TRIUMPH DER DEUTSCHEN SCHUHNINDUSTRIE

MERCEDES SCHUH- BERLIN  
GES. NO. 124-14 FRIEDRICHSTRASSE

ÜBER 500 EIGENE, FIALEN & ALLEINVERKAUFSTELLEN  
VERLANGEN SIE KATALOG 2.

## Chr. Tauber

Photo-Maus  
Wiesbaden S.  
Beste und billigste Be-  
zugswiese für solide  
Photogr. Apparate in  
einfacher bis feinsten  
Ausführung n. skmt. Bedarfsteile.  
Illust. Prospekt Nr. 18. Kostenlos.  
Direktor Versand nach allen Weltaillen

## Familien-Wappen. \*

Hell jeder Name vorhanden. Gütliche  
Ratsuch. (Preis 4. L. — in Briefmarken).  
T. W. Becker, Dresden N., Gröfstr. 8.

## Vervielfältiger

Thuringia  
vervielfältigt alles, ein-  
und mehrfarbige Handschriften,  
Kontenansätze, Einladungen, Noten,  
Exportaktoren, Preislisten usw. 100  
schärfe nicht ruhende Abzüge, vom Ori-  
ginal nicht zu unterscheiden. Gebrauchte  
Stelle sofort wieder benutzbar. Kein  
Hexagramm. Tausendfach im Gebrauch.  
Brochüre 2500 mit allen Zubehör  
Mk. 10.—. — 2 Jahre Garantie. —  
Otto Hense Sohn, Weimar 30 m.

Man verlange:

Spezialiste F. S.

## ZEITZ



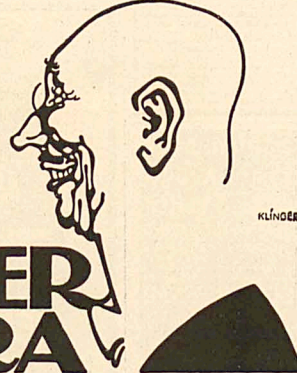
### Prismen-Ferngläser

für  
Heer und Marine,  
See und Gebirge,  
Reise und Sport,  
Theater und Jagd  
von

M. 90.— bis M. 185.—

Zu beziehen von allen gläsernen  
optischen Handlungen, oder direkt von

E. Leitz, Optische Werke, Wetzlar



KÜNDIG

# MÜLLER EXTRA

MATHEUS MÜLLER SEKTELLEREI ELTVILLE  
HOFLIEFERANT SR. MAJESTÄT DES KAISERS

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen jederzeit entgegengenommen. Preis pro Nummer 20 Pf. ohne  
Frankatur, pro Quartal (3 Nummern) 3.00 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband in Deutschland 5 M., im Ausland 5.50 M.); pro Jahr 14.00 M. (bei direkter Zusendung 20 M., resp. 22.00 M.). Die  
Leihbibliothek, auf quality ganz hervorragend schönem Papier hergestellt, kostet für das halbe Jahr 10 M. (bei direkter Zusendung in Holle von 12 M.), im Ausland 12 M., für das ganze Jahr 20 M.  
(bei direkter Zusendung in Holle 26 M., resp. 28 M.), in Oesterreich-Ungarn Preis pro Nummer 30 Pf., pro Quartal 1.40 M., mit direktem Postversand 1.40 M. — Inserats-Gebühren für die Spaltenzeit  
Nonpareilgröße 1.50 M. Reichswährung. Anzeigen der Inserate durch sämtliche Bureaux der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse.





„I brauch a g'fund's Weib, foans, wo glei vierzehn Tag ins Bett lieg'n muoß, dal mer amol a Wert jagt!“



**Pixavon-Haarpflege**

Die tatsächlich beste Methode zur Stärkung der Kopfhaut und Kräftigung der Haare.

Preis p. Flasche 2 Mk.



Wodurch die Zahl unserer Abnehmer täglich steigt, wird Ihnen sofort klar, nachdem Sie selbst ein Paar Salamander getragen haben. Fordern Sie Musterbuch S.

# Salamander

Schuhges. m. b. H., Berlin

Zentrale: Berlin W8, Friedrichstrasse 182

Wien — Paris — Brüssel — Amsterdam — Rotterdam — Basel — Zürich u. s. w.



Einheitspreis 1250 für Damen und Herren M.

Luxus-Ausführung . . . M. 1650



**Ehe** Sämtliche Studenten-Artikel in hochfeiner Ausführung. Bestehe: Kabinen, Tisch, Max. Liedner, München 1. Studenten-Büro-Hand-Heftenstrasse 42.

**Schließungen**, rechtsgültige in England. — Johnson's, South Street, Finsbury, London, E. C.



Muiracithin ist eine wirksame Kombination aus dem nervenstärkenden Lecithin und dem anregenden Muirapuama. Es hat im Gegensatz zu ähnlichen Präparaten eine umfangreiche, wissenschaftliche Literatur mit Gutachten erster Professoren.

Die sich auf eine Reihe von Jahren erstreckenden pharmakologischen und klinischen Untersuchungen seitens einer Zahl erster Professoren und bekannter Aerzte haben die eminente Wirksamkeit des Muiracithin erwiesen speziell in Fällen von vorzeitiger männlicher Neurasthenie und sonstigen neurasthenischen Erkrankungen des Nervensystems wie nervösen Depressionen, Unlust, Kopfschmerzen auf neurasthenischer Basis, Appetitlosigkeit usw. Ausführliche Literatur mit Gutachten jedem Interessenten kostenlos durch die Fabrik.

Preis des Muiracithin pro Flasche 10 und 6 Mk. Erhältl. in all. Apotheken.

Warnung: Ersatzmittel und Imitationen weisen man im eigenen Interesse zurück.

Fabrik: Kontor chemischer Präparate, Berlin SO. 16/28.



## ROT-SIEGEL

GES. GESCH. CRAVATTEN-MARKE

bietet Gewähr für beste Qualität und exklusiven Geschmack

Verlangen Sie deshalb stets Cravatten mit roter Siegelmarke

# Biocitin

## stärkt Körper und Nerven

Wer gut nährt, heilt gut, sagte der verstorbene berühmte Kliniker Professor Dr. v. Leyden. Dies ist auf keinem Gebiete so zutreffend, wie auf dem der Nervenschwäche und nervösen Störungen jeder Art. Denn diese Störungen sind in den meisten Fällen dadurch bedingt, dass durch Ueberanstrengung, Aufregungen, Ausschweifungen usw. die lebenswichtigste Substanz der Nerven und des Gehirns, das Lecithin, im Uebermass verbraucht worden ist, so dass sie nicht wieder aus der täglichen Nahrung, die nur geringe Mengen Lecithin enthält, genügend ersetzt werden konnte. Hier schafft nun das Nervennährmittel Biocitin Abhilfe, indem es dem Körper jenen unentbehrlichen Stoff wieder zuführt und dadurch die Nerven wieder kräftigt. Das im

Biocitin enthaltene, nach dem patentierten Verfahren von Hofrat Professor Dr. Habermann gewonnene Lecithin ist nämlich physiologisch rein und von derselben Beschaffenheit wie das Lecithin des menschlichen Gehirns und Nervensystems, und darin liegt die Ueberlegenheit des Biocitins gegenüber den zahlreichen Nachahmungen, die in der letzten Zeit angeboten werden. Auch der gute Geschmack des Biocitins ist ein Beweis für die Reinheit seines Lecithins. Jeder, der ein Kräftigungsmittel braucht, verlange daher vollkommen kostenlos eine Geschmacksprobe nebst einer interessanten wissenschaftlichen Abhandlung über das Biocitin von der Biocitin-Fabrik G. m. b. H., Berlin S. 61, S. 8.

Welches Briefpapier ist meiner beruflichen, meiner gesellschaftlichen Stellung angemessen und für mich schicklich?

So und ähnlich werden Sie sich gewiss schon oft gefragt haben, und sicher sind bei Ihnen im Zusammenhang hiermit schon häufig Zweifel aufgestaun, ob das im Handel so vielfach vorkommende Güterwert Ihrer würdig ist. Sicher werden Sie sich schon häufig darüber geirrt haben, daß die von Ihnen als Briefpapier bezogenen geränderten, leinengepressten und sonstwie „verzierten“ Briefpapiere das Schreiben bei ungewohnten Schreibbedingungen so beschwerlich machen. Sicher werden Sie es auch schon oft lästig empfunden haben, daß Sie bei jedem neuen Bedarf in Papier unter erheblichen Zeitverlusten und vielen Unförmlichkeiten das Papier immer selbst auswählen müssen.

# ONOMA

Ihnen wird sicherlich hierbei mandmal die Wahl zur Qual geworden sein, um so mehr, als Sie ja gar kein Verlangen nach den vielen Gattungen, Farbensmannen, Formaten usw. haben. Wänsfen Sie sich mit Ihrem Briefpapier ernst, gebiegen, würdig zu geben, wünschen Sie, daß Ihr Briefpapier bei allen schönen Aussehen auch ein bequemes Schreiben ermöglicht, und wünschen Sie endlich, Ihren Briefpapierkauf rationell zu gestalten, d. h. wünschen Sie Ihr Briefpapier ohne lästige Wäbhen und Ausfuchen in einer bestimmten Aufmachung, in einer fest fest gleichbleibenden Qualität und vor allen Dingen zu einem Einheitspreise in jedem

guten Papiergeschäft erhalten zu können, so beugen Sie

1. Am Aussehen und Format gebiegen, würdig, durch schlichte Einfachheit vornehm, feine feinste Schreiberei.  
 2. In der Qualität bodfest und ebel.  
 3. In der Zweckmäßigkeit bei der Schreibfläche bei gleichzeitigen schönen Aussehen unübertrefflich, wie einwandlos, langblättrige Briefe der beteiligten Vachtreife übereinstimmend davor zu geben. Beachten Sie die famerartige Weiche der Oberfläche.  
 4. Für jede normale Schreibart, ebenso wie für Schreibmaschinenchrift tauglich.  
 5. In jedem guten Geschäft erhältlich.  
 Wo nicht, wenden man sich an Fabrik Onoma Papiervarenfabrik, Dresden-21, 1.

das Briefpapier wie essen soll

Es ist kein Geheimnis, eine feste, schön geförmte Blüte zu besitzen, ist dieselbe bis ins spätere Lebensalter zu erhalten. „Artistic“ ist das was mir dafür empfinden. Erfolge: farbige, paradiesisch, schädlich, auch Verfärbung. Schon nach einig Tagen höherer Erfolge. Preis M. 1.00 - 1.50 in Briefen. - Keine and. Unknot. Frau Dr. P. Köhler, 111, Landstr. 41, Tel. 101, Berlin 10. Bestellen Sie jede Frau über Körper- und Schönheitspflege, discret, gratis.

**Photograph Apparate**  
 Nur authentische Fabrikate von Original-Verfahren. Versuchen Sie selbst. Besondere Ausbildung. Beste Qualität. Beste Preise. **Schoenfelder & Co**  
 J. A. Roscher, Berlin S.W. Schönberger Str. 6b

**LEA & PERRINS' SAUCE**

In England pflegt man diese Sauce allgemein bei allen Arten von Käse zu verwenden.

Die ursprüngliche und echte WORCESTERSHIRE SAUCE.

In Engrosvorverkauf zu beziehen von LEA & PERRINS in Worcester, England; von CROSS & BLACKWELL, Limited, in London, und von Exportgeschäften.

**Bücher! führt er Wappen!**

18 Buchhändler Deutschlands sind Mitglieder einer Buchhändler-Liste mit 200000 Büchern. Jeder, der Bücher kauft, ist Mitglied. Jeder, der Bücher kauft, ist Mitglied. Jeder, der Bücher kauft, ist Mitglied.

**Deutscher Ersatz für Benediktiner**

Das Vollkommene deutsche Fabrikat wird bei dem jetzigen enorm hohen Preise der „alten Benediktiner“ empfohlen von **Göbelder Hauswetter, G. m. b. H.**

Niederlagen: Leipzig, Sophienstr. 14  
 Dresden, Grunersstr. 22  
 Für Lieferungen: 2. 2. - per Nachn., bei 12 Flaschen M. 5.75 frei, jeder Bahnstation Deutschlands. 1. Ein Versuch lohnt!

**Journalisten-Hochschule**  
 Berlin W. 35.  
 Vorlesungen u. Übungen für Herren u. Damen. Lehrplan unsonst. Bei Sekretat.

# Friedrichstraße

(Zeichnung von E. Thöni)



„Wat — 'n Freudemädchen wiffste find? ... 'n Verfeßhinderis bitte!“





### Leiser Zweifel

(Erdmung von P. Schenker)

„Wie ich gestern Abend nach Hause gehe, stolpere ich über so einen Schweinekerl, der da in der Straßenecke liegt!“ — „War der an der 'Juffa'?“

## Freunde des Humors

sollen die in jeder Buchhandlung vorräthige Witzblätter der Münchener „Jugend“ erwerben. Für M. 1.50 wird eine Sammlung der besten Witze aus verschiedenen Jahrgängen der „Jugend“ geboten, die allen Lesern viele vergnügte Stunden bereitet. Gegen Einsendung von M. 1.00 liefert der Verlag der „JUGEND“, München, Lessingstrasse 1 auch direkt.

## Soennecken

Deutsches Fabrikat  
1 Gros 12 M 2.50  
1 Auswahl 25 Pf  
Fabrik in Bonn  
Berlin & Leipzig



Überall vorräthig

# Hassia-Stiefel

prämiert Diadem mit der Goldenen Medaille,

das Eleganteste,  
Solideste,  
Preiswürdigste.



Vorkaufsstellen d. Hassia ausschließlich Katalogvergabe der Nr. 54 gratis.

Schuhfabrik Hassia, Offenbach a. M.

Gicht  
Rheumatismus  
Arterienverkalkung  
Diabetes  
Magen- und  
Darmstörungen  
Nierenkrankungen.

Wer daran leidet, sollte das innerhalb 8 Monaten in 3 Auflagen erschienene, von ärztlichen Autoritäten warm empfohlene Buch

## Die Esssucht und ihre Bekämpfung

von H. Fletcher und Dr. A. v. Borosini  
lesen; es kann allen Leidenden nur von Nutzen sein. Preis M. 4.—, gebunden M. 5.—. Ausführliche Prospekt kostenlos. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder dem Verlag Holz & Pahl in Dresden.

## BERNH. STOEWER & G. STETTIN



**KARGES-HAMMER**  
Kupferblech  
Zinnblech  
Zinkblech  
Kupferblech  
Zinnblech  
Zinkblech

**Gewehre**  
Gewehrgegenstände etc.  
**Jagdpatronen**  
sagtlich lassen & sungen  
Preisliste frei  
**W. Flecher, München, Bayerstr. 4.**

**PIXOSAPOLKOPFWÄSCHE**  
SCHLIMPERT & CO. LEIPZIG

### Ein schönes Augenpaar

„Die Schönheitspflege“...  
**Vakuum**  
Einziges, einziges, einziges  
M. 290.—  
U. Thon, Frankfurt a. M., Niederrad 5.

**Studenten-  
Utensilien-Fabrik**  
E. Emil Lüdtke, vorm. Carl  
Hahn & Sohn, Jena (Th.).  
Goldene Medaille.  
HUGO WOLFF, Hamburg 30 e.



## Verwöhnte Ansprüche

in gelegener Weise zu befriedigen, ist von jeher unsere vornehmste Aufgabe. Ein neuer, glänzender Beweis sind dafür unsere Artikel für Haus und Herd. Alle stammen von den ersten Fabriken Deutschlands. Infolgedessen und dank unserer langfristigen Amortisation bieten wir das Beste für langjährige Gebrauch äußerst vorteilhaft.

## Stöckig & Co. Hoflieferanten DRESDEN-A. 16 (für Deutschland) **BODENBACH I. B. (für Oesterreich)**

Katalog 170: Silber-, Gold- und Brillantenschmuck, Glaslatten u. Schweizer Taschenmesser, Gold-, Silber-, Kupfer- und silberplattirte Tafelgeräte, echte und verzierte Bestecke.  
Katalog S. 6: Beleuchtungskörper für jede Lichtquelle.  
Katalog 170: Photographische und optische Waren; Kameras, Vergrößerungs- und Projektionsapparate, Kinematographen, Operngläser, Feldstecher, Prismencompass usw.  
Katalog L. 6: Lehrmittel und Spielwaren.  
Katalog T. 6: Teppiche, deutsche und echte Perser.  
Katalog 170: Geträumte- und Luxuswaren; Artikel für Haus und Herd, u. a.: Lederwaren, Plattenkoffer, Brownen, Marmorakklappten, Terrakotta, kunstgewerbliche Gegenstände und Metallwaren, Tafelporzellan, Kristall-, Glas-, Korbmöbel, Ledermöbel, verzierte, sowie Kleinfabrik, Kleidermöbel und -artikel, Wäsche, Wägen und Mangelmaschinen, Metall-Bettstellen, Kindererle, Kinderwagen, Nähmaschinen, Fahräder, Tennis-Spiele, Gramophone, Harmonica, Brillen, Polsterwaren, Schreibmaschinen, Panzer-Schirme usw.  
— Bei Angabe des Artikels an Nr. 1 in Katalogen kostenlos Kataloge.

Gegen Barzahlung, oder erleichterte Zahlung.

**Photograph.  
Apparate**  
Binolet, Femgelißer, Barometer  
Nur erstklassige Fabrikate.  
Bestimmte Zubehörgeschäfte  
ohne jede Preiserschöpfung  
Illustr. Preisliste Nr. 23 kostenlos.  
**G. Rüdberg jun.**  
Hannover und Wien.

**ESPRIT** Lieblings-Cigarette  
der feinen Welt!  
Erstklassige Qualität  
5 Pfg. per Stück **SUBIMA** DRESDEN

# GOERZ TENAX-PACK FÜR 12 AUFNAHMEN

Die ideale Tageslichtwechslung. Vollkommener Ersatz für Glasplatten. Verwendbar in jeder Filmpackkassette.

### VORZÜGE:

1. Völlig planflächig.
2. Kein Verkratzen der Schicht.
3. Unfreiwillige Belichtung unmöglich.
4. Solide Metall-Packung; kein Wellen der Filme.
5. Die belichteten Filme können einzeln bequem aus der Packung entnommen und für sich entwickelt werden.
6. Der Tenax-Film ist extra-rapid, farbenempfindlich, lichtstark und liegt völlig flach in den Bädern und nach dem Trocknen.

Vorwärts in allen Photohandlungen Prospekte frei.

Fabrikanten  
**Goerz Photochemische Werke G. m. b. H.**  
BERLIN - STEGLITZ  
Generalvertrieb:  
Optische Anstalt C. P. GOERZ Aktiengesellschaft  
BERLIN - FRIEDENAU 3

## Um die Büste zu entwickeln und befestigen kommt nichts den Pilules Orientales gleich.

Schon zu allen Zeiten hat die Frau gesucht, ihre Schönheit zu vervollkommen. Aber von allen Schönheitsmitteln von Heren bildet dasjenige die ihr so beliebt ist, ist wohl keines höher einzuschätzen als dasjenige, welches wir beschreiben werden und mit dessen Hilfe jede Dame und jede junge Mädchen eines weichen und kypiden Busen erzielen kann.

Dieses Mittel ist von schneller und dabei gänzlich gefahrloser Wirkung, und bewirkt genügen 14 Tage nur, ein überraschende Erfolge zu zeitigen.

Madame L. . . schreibt:  
„Sitt 14 Tagen befolgte ich von Ihre Verfahren, und ich bemerke mit großer Anerkennung bereits beträchtliche Wirkungen.“

Wir wollen gleich im Voraus sagen, dass dieses Verfahren eine dauerhafte Bekandlung ist, wodurch allein eine vortreffliche Wirkung auf den Busen ausgeübt werden kann, denn wenn man die Salzen anschaulich aus dem Innern des Körpers und können nur durch Mittel befestigen, welche direkt auf die Nervensystem der Ernährungsorgane wirken. Das ganze Verfahren ist blosser einfach und besteht aus dem Einnehmen von wenigen Pillen, die man zweimal täglich zu sich nimmt: kein Vollaufen mit Mehl, keinerlei Klistirungen oder komplizierte Operationen, die ebenso wirksam wie sanfte sind, können hierbei in Anwendung.



Apfeln gekostet als während der Dauer der Kur. Ich kann nicht davor, was dasjenige, was ich bereits mit großer Freude benutze, gemacht zu haben, ich danke Ihnen aufrichtig und erlaube freiwillig die Mittheilung der angenehmen Folgen an. Ich mache es mir fernherhin zu Pflicht die Medicament jeder Dame, die ein Bedarf, zu empfehlen.

Dr. P. H. Morin, Rue. Bad Lonslé, Rheimsland.

Wir hoffen, dass ein so offenergebiges und freiwillig bezeugtes Zeugnis unseren Liebhabern der Gesundheit genügt und aus davon entbehrt, ihr deren weitere anzuführen.

Verzweifeln Sie daher nicht mehr, wenn Ihre Blüste nicht, die wünschenswerte Fülle zeigt, oder wenn durch Nebensymptome unangenehme Erscheinungen auftreten, so wenden Sie sich an jedes Pfl. in der Liste; Ihre Blüste wird sich in wenigen Wochen entwickeln und fest werden, und Ihnen verschwinden dem natürlichen Zustand wieder.

Diese von ärztlichen Beweismitteln erprobten Pillen sind der Gesundheit erste bekundlich und eignen sich für Damen und junge Mädchen aller Nationen. Nehmen Sie daher ungeduldig Ihre Büste zu Ihnen.

Um franco und discret einen Packung Pillen Orientales zu erhalten, senden Sie M. 5.30 per Anhanglo-Postanweisung oder Pfandkassenschein und 30 Pf. Marken an Apotheker A. Reiss, Paris, 5, Passage de la Madeleine, oder direkt an 117, rue de la Harpe, in Paris.

Wir rufen einer jeden Leserin unsere Bitte zu, dass sie sich von Herrn Reiss, 117, rue de la Harpe, oder von jeder interessanten Heilung, über die praktische Schönheit des Busens kommen lassen, das er gratis schickt.

Diese Pillen sind zu erhalten bei: Berlin, Hildebrandt, Spandauer Str. 77; München, Kammel, Apoth., Sendlinger Str. 27; Paris, A. Reiss, 5, Passage de la Madeleine; Leipzig, Dr. Mylius, Markt 11; Frankfurt a. M., Engel, Apoth., Str. Friedbergerstr. 60.

Stets auf der Höhe sind

**Herz Stiefel**

mit dem **HERZ** auf der Sohle

**NEU**

Special Stiefel zu **16.50** für Herren u. Damen

Erkennlich an diesem **HERZ** auf der Zeichen **SOHLE** auf der Sohle

Künstler-Wohlfahrts **Lotterie** München

Ziehung garantiert nach minist. Verordnung **11. u. 12. Sept. 1912**

7168 Gewinne i. W. Mk. **100000** Haupttreffer i. W. Mk. **30000** **100000** u. s. w.

Auf Wunsch werden die Gewinne mit 10%o Abzug in bar ausbezahlt.

Loose 1. - 11 Loose Mk. 10. - Porto und Liste 2 Mk. 30 Fig. extra bei **Heinrich & Hugo Marx**, München, Solmsstr. 11.

Endlich befreit!

**Bandwurm**

mit Kopf (Spul- u. Madenwürmer) besetzt und vollständig gefahrlos ab zu bereinigen das anscheinliche, natürliche

**Arkanus-Bandwurmmittel**

Keine unangenehmen Nachwirkungen, keine Häuserei, nicht anstrengend und ohne Nachteil, auch wenn Bandwurm nur vorüberd. Entschwandend erwachsene 2. Kinder (Altersgrenze 1:25. In Drogenen erhält, ob beständig, aber nur recht u. wirksam mit Marke „Medico“.

OTTO Reichel, Berlin 52, Eisenbahnstr. 4.

Dr. Hoff, Prof. Dr. Hoff

**KENNER** fordern **SELAS** Cigaretten!

Kygnarsucht und bequemer Eleganz und angenehmer.

Cigarettenfabrik Jean Vourin, Dresden-A. 19.

**MANOLI** Cigarettes

Chic · Gibson Girl · Diva · La fleur · The Kaiser

Fordern Sie Parkettkegelbahnbau Egbert Peter Special. Parkett- und Billardfabrik Dortmund.

**Fortschritt-Schuhe**

Die moderne Fußbekleidung eleganter Damen/Herren u. Kinder

Fabrik Ludwig Walklester, Offenbach 9/M.

Man verlange Katalog Nr. 5.

**Städt. Polytechn. Lehranstalt Friedberg (Hessen)**  
Abtheilung für Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur und Bau-Ingenieurwesen.  
Programm durch die Sekretäre.  
Beginn der Semester April u. Oktober.

Das **Dr. Diehl Hosenhemd**

Eine totale Umwälzung!

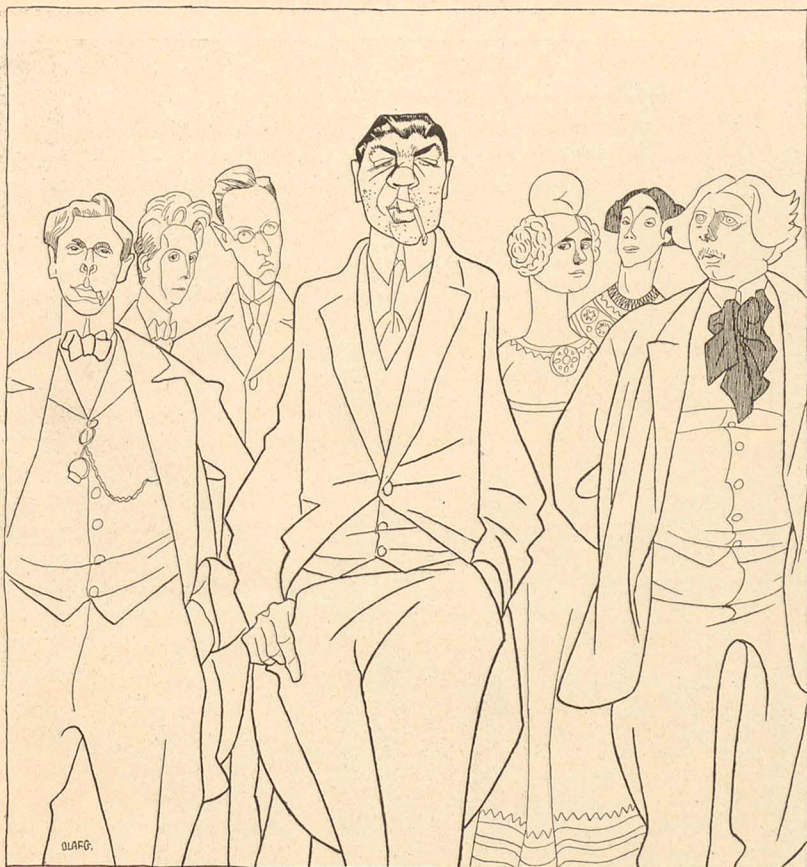
auf dem Gebiete der Herrenbekleidung!

Oberhemd und Lindeuse vorzuziehen!

Einmal gewaschen, bleibt es immer wie neu.

Die neue Reformhose-Fabrik Dr. Diehl & Co. in Düsseldorf

Allein-Verkaufsstellen in:  
Berlin: Tuchlauben 11, Markt (Tep. 1000)  
Köln: Grottenstr. 10  
Hannover: Grottenstr. 10  
Bielefeld: Grottenstr. 10  
Münster: Grottenstr. 10  
Paderborn: Grottenstr. 10  
Düsseldorf: Grottenstr. 10  
Essen: Grottenstr. 10  
Frankfurt: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Magdeburg: Grottenstr. 10  
Halle: Grottenstr. 10  
Chemnitz: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10  
Leipzig: Grottenstr. 10  
Hamburg: Grottenstr. 10  
Bremen: Grottenstr. 10  
Stuttgart: Grottenstr. 10  
München: Grottenstr. 10  
Karlsruhe: Grottenstr. 10  
Dresden: Grottenstr. 10



„Wir werden so lange das Theater reformieren, bis wir einmal die Idee zu einem Stück haben.“

### Sunferjorgen

Entsetzlich! Haben Czajkowsky gelesen?  
 O. N. — Mich schaudert beim Gedanken schon —  
 Ich bin ja auch mal in der Schweiz gewesen,  
 Doch feld ich 'neinfall! Ja, das kommt davon!  
 Da haben wir Ihn von der Kinberwindel  
 Bis über Schwabenalter Tag für Tag  
 Das rote demokratische Gefändel  
 Vom Veil gehalten, und nun dieser Schlag!  
 Die Früchte jahrelanger Pädagogik  
 In einer Stunde festschickel! Nein!  
 Ein Gejalist — wo bleibt da nur die Logik? —  
 Soll auch ein Mensch wie unregelmäßig sein?  
 Der rote Bauman, der Monarchenbürger  
 Den wir Ihn wunderbar an die Wand gemalt,  
 Entpuppt sich als ein ganz solider Bürger,  
 Der ins Bureau geht und die Steuern zahlt!  
 Ja! Mehr als das! Der Kerl, von dem wir sagten,  
 Er untertage freud Geses und Geas,  
 Wenn wir ihn nicht sofort zum Seufel jagten,  
 Der Kerl — verleben Sie? — ist Regierungsrat!  
 Und kommt im schwarzen Frack und mit Zylinder,  
 Wie jeder Landrat in sofrommem Reg,  
 Und spricht im Namen aller Landeskinber  
 Den Willkommgruß und findet Widerhall.

Und Seine Majestät — ich würd' erröten,  
 Wär nicht das Rot — verleben Sie? —, ganz enttäuscht,  
 Dat — kurz und gut! da schweigen alle Hölten —  
 Des roten Demokraten Hand gebüßt.  
 Und mit berelben Hand, die wir Getreue  
 So oft gefüßt, wenn wir ihn angeführert!  
 Das heil' ich Deien werfen vor die Säue —  
 In aller Ehrsucht drum ein tröstlich Wort!  
 Ich mische mich sonst nicht in solche Sachen,  
 Doch warten länger wir, so ist's zu spät,  
 Wie' hoch ein Säton da, Ihn hier zu machen,  
 Wie einstmal, daß es so nicht weiter geht!

© Edgar Gutzbrann

### Juristisches

Zeugen sind diejenigen Personen, die einen Vorgang gesehen haben, aber nichts davon verstehen.  
 Sachverständige sind diejenigen Personen, die einen Vorgang nicht gesehen haben, aber etwas davon verstehen.  
 Richter sind diejenigen Personen, die einen Vorgang weder gesehen haben, noch etwas davon verstehen.

### Baiffe

Der stellungslosen Könige  
 Gibt es nun schon nicht wenige.  
 Der Herr Emanuel in London schreibt  
 Nach manueller Tätigkeit.

Ich selbst im Afrikauschen  
 Fecht's schon am Unteranfischen —  
 Im Gott, um Gott, was soll das wer'n  
 Auf diesem aufgeregten Stern!

Wie sich das Zivil-Eitische  
 Verwirrt ins Zivilistische!  
 Bald wirft der Bürger etwas aus  
 Für ein Monarchenarbeitshaus.

Wo immer Mannelischen  
 Das treue Volk beschließen,  
 Da fest der angeflammte Neg  
 Auf jedes Prüßchen gleich ein ex.

Peter Ober

# Unglück in den Alpen

(Erdmännchen von E. 2517)



Unterm Grat der Wildspitze wurde ein Eoter aufgefunden, der abgestürzt war. Hatte weiter nichts bei sich als eine Pöferkarte. Zweifelloch ein Berliner Rechtsanwalt.

## August

So hat man nichts als immer Regen,  
Es plätschert laut, es rieselt still,  
Es sammelt Dreck auf allen Wegen,  
Wie Gott es will.

Man fühlt sich gänzlich auf dem Hunde  
Und kommt so weit, wenn's immer gießt,  
Daß man in einer solchen Stunde  
Die Zeitung liest.

Auf Seite zwei die Nebelstöße  
In Bayerns Sommerparlament —  
Das ist der schönste der Gemüße!  
Kreuzfahranten!

Man hört den Regen, liest die Gelede  
Und hat so das Gefühl dabei,  
Man trete in das Wundelweide,  
In lauter Dreck.

Peter Schlemli